

## Impressionen aus dem Ostergarten in Weesen

Angedacht



Verlockend: Der Tisch am Hohen Donnerstag, gedeckt für das Abendmahl.



Gelebte Geschichte: Berührend nachgestellt.



Palmen und Esel weisen den Weg zum Ostergarten.



Gottesdienste feiert man in Kirchen, auf dem Berg oder eben im „Aktivierungsraum“. So heisst jedenfalls das „Fitnessstudio“ für die Senioren im Wismetpark. Direkt hinter dem grossen Spiegel im Speiseraum. Dort wird mit den Senioren gebastelt, gestrickt, geturnt oder eben Gottesdienst gefeiert. Es ist der Raum für geistige und körperliche Fitness der Bewohner - und der Fitnessraum für die Seele. Der Raum der Stille ist zu klein für Gottesdienste. Ja, auch das gibt es.

Warum nennen wir unsere Kirchen nicht auch „Aktivierungsräume“ oder „Fitnessstudios für die Seele“? „Wir gehen sonntags immer wieder mal ins Fitnessstudio“, klingt für manche interessanter als „Wir gehen in die Kirche.“ Im Fitnessstudio für die Seele gibt es Kirchenbänke statt Trainingsbänke, Hanteln heissen Gesangsbücher und während Laufband oder Velo Muskeln ins Schwitzen bringen, ist es bei uns der Geist, der manchmal ins Schwitzen kommt um den Gedanken des Pfarrers zu folgen... Auch bei uns geht es um BMI: „Beten Meditieren Inspirieren“ oder „Bei Musik Insträumenkommen“ statt „Body-Mass-Index“. Auch die Seele braucht ein Fitnessprogramm, aktives Training. Bis demnächst im „Fitnessstudio“ oder im „Aktivierungsraum“.

*Ihr Pfarrer Jörn Schlede*

## Osterkerzen für die Kirchen in Weesen und Amden



Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Schwestern Luciana und Consiglia vom Kloster Maria Zuflucht in Weesen die Osterkerzen für die beiden reformierten Kirchen in Weesen und Amden angefertigt. Andri, Floriana und Sonja suchten aus zahlreichen Motivvorschlägen eine Variante aus, zeichneten sie vor und gestalteten die Kerze für die Bergkirche. Auf die gleiche Weise übernahmen Ayla, Markus und Tim die Gestaltung der Kerze für die Zwinglikirche. Für den nötigen Feinschliff sorgte dann Schwester Luciana.

So entstanden dann wirkliche Unikate, die seit Ostersonntag für nunmehr ein Jahr in beiden Kirchen ein Blickfang sind.



### Rätsel:

Die Evangelische Kirchgemeinde Weesen bildete von 1908 bis 1921 nicht einen Verbund mit Amden sondern mit einem anderen Dorf. Mit welchem?

Schicken Sie Ihre Antwort an: [sekretariat@evang-weesen-amden.ch](mailto:sekretariat@evang-weesen-amden.ch) oder auf einer Postkarte an Evang. Pfarramt, Büelstr. 2, 8872 Weesen.

Der Gewinner des Buches über Ulrich Zwingli aus dem ersten Preisrätsel ist Bruno Huber. Die Auflösung des Rätsels im Gezwitscher vom April: Auf dem Bild sind Dekan Bartholomäus Zwingli und sein Neffe Ulrich Zwingli. Die richtige Antwort hat Annemarie Freimüller aus Amden eingeschickt. Herzlichen Glückwunsch.

### Das spezielle Rätsel für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe:

Wer entdeckt diesen Freicode für Pfefferstern: 1144691 ? Einloggen, Code eingeben und ein Credit wird gebucht. Einfach so. Los gehts

### Witz-Gezwitscher

Der Seifenfabrikant zum Pfarrer: Das Christentum hat doch in den 2000 Jahren nichts erreicht. Die Menschen sind keinen Deut besser geworden.“

Der Priester zeigt auf einen kleinen Jungen mit dreckigen Händen: „Seife hat auch nichts erreicht. Es gibt überall noch schmutzige Menschen.“

„Na ja, Seife hilft nur, wenn sie anwendet.“ Darauf der Pfarrer: Eben, Christentum auch.“